

COPIA.



Wir Handwerksmeister und Lehrlinge der löbl. Todtgerber Zunft,
in der Königlich Preussischen und in dem Ober-Schlesischen Fürstent-
thum, nebst Unterbietung unserer bereitwilligsten Dienste nach eines jeden Standes Ge-
bühr, kraft dieses hiermit kund, daß vor uns bes. offener Handwerks-Lade erschienen
der ehrbare Meister und Zunftmeister Johann Christoff Langer, welcher bekannt und ausgesagt, daß
Vorzeiger dieses Christian Habel, gebürtig aus Liegenthal im Herzogthum
drei ganze Jahre hintereinander nach Vorschrift des uns allergnädigst ertheilten Privilegii, als von Simon Juda
1761 bis dahin 1764 das Todtgerber Handwerk erlernt, und sich in seinen Lehr-Jahren nicht allein ehrlich, red-
lich, fromm und treu gegen seinen Lehr-Meister sondern auch gegen die Besessenen, alle Handwerks-Genossen
und sonsten gegen Jedermanniglich, dergestalt wie es einem gottesfürchtigen und ehrliebenden Lehrmeister wohl
anstehet und gebühret, verhalten hat. Da nun dieses, wie uns selbst bewußt, allermassen wir es in unserer Handwerks-
Lade also löblichen Gebrauch nach, aufgezeichnet gefunden, der Wahrheit gemäß, und Vorzeiger dieses, Namens
Christian Habel uns um einen Lehr-Brief unter unserm Handwerks-Siegel gebührend ersuchet:
Als haben wir dessen Ansuchen der Billigkeit gemäß, und zu Steuer der Wahrheit, gebührend statt gegeben. Es gelanget
derowegen an alle und jede nach Standes-Erforderung, denen dieser Lehr-Brief vorgezeigt wird, absonderlich an alle
Meister auch dem Handwerk zugethane Meister unser gehorsamstes dienst- und freundliches Bitten,
diesem unsern Lehr-Briefe guten Glauben zu geben, und denselben mehrgemeldtem Christian Habel,
wegen seines ehrlichen Lebens und Wandels, auch vollkommen ausgestandener Lehrzeit fruchtbarlich genießen zu lassen,
und sich überall gegen denselben günstig und willfährig zu erzeigen, welches Er vor seine Person mit schuldigstem Danck er-
kennen wird, und wir in dergleichen und andern Fällen nach Möglichkeit zu verschulden erbötig und bereit sind. Zu Ur-
kund dessen haben Wir jetziger Zeit Handwerksmeister und Lehrlinge diesen Lehrbrief eigenhändig unterschrieben, und mit
unserm gewöhnlichen Handwerks-Siegel bekräftiget. So geschehen Königl. Neustadt den 8. Octobris
1764.



Samuel Zunge
qua Commissarius

